„Gepflegtes“ Frühstück

NEUNKIRCHEN Die Kontakt und Informationsstelle für Selbsthilfe im Saarland (KISS) lädt wieder zum „gepflegten Frühstück“ ein.
Die monatlichen Treffen in gemütlicher Atmosphäre bieten den Teilnehmern den gemeinsamen Erfahrungsaustausch, die Möglichkeit Fragen zu stellen und Informationen zu den Themen Pflege, Selbsthilfe und Teilhabe.
Der nächste Termin ist am 26. Juli von 9 bis 11 Uhr in der kath. Familienbildungsstätte, Marienstr. 5 in Neunkirchen. Der Kostenbeitrag für das Frühstück beträgt 3 Euro.
Anmeldung und nähere Infos bei Elisabeth Rentmeister, Tel. (01 76) 45 83 91 20. red./eck

Crash beim Ein- und Ausparken

WELLESWEILER Am Montag, 15. Juli ereignete sich etwa gegen 13 Uhr ein Verkehrsunfall auf dem Parkplatz des EDEKA-Marktes in Wellesweiler. Zwei Fahrzeuge kollidierten hier miteinander, während das eine ausparkte und das andere einparkte.
An beiden Fahrzeugen entstand entsprechender Sachschaden, verletzt wurde niemand. Da die Aussagen der Beteiligten zum Unfallhergang gegenläufig sind, sucht die Polizei nach Zeugen des Unfalles.
Die Polizei Neunkirchen ist rund um die Uhr unter Tel. (0 68 21) 20 30 erreichbar. red./eck

Beilagenhinweis

NEUNKIRCHEN In Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte von Aldi, Baumarkt Globus, Drogerie Müller, SB Möbel Boss, Alldrink, E-Center Wellesweiler, Edeka, EdekaXPRESS Niederkirchen, Globus SB Warenhaus, Heimservice Da Antonietta, Hotel Haus Krone Bexbach, H&D Shoes, Netto, Neukauf Journal, Norma, Obi, Penny Markt, PostenBörse, Rewe Markt, Rossmann, Thomas Philipps und Wasgau bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.
Aktuelle Beilagen finden sich auch unter www.WochenspiegelOnline.de/prospekte.

DIE•WOCH NEUNKIRCHEN

Verlagsbüro Neunkirchen:
Oberer Markt 19
66538 Neunkirchen
Telefon (0681) 38802-0

Herausgeber:
Werbe Vertrieb Saar GmbH
Bleichstraße 21-23
66111 Saarbrücken

Geschäftsführung:
Thomas Cuntz

Verlagsleiterin:
Carol-Monique Krummenauer

Anzeigenleitung:
Günter Österreicher

Redaktionsleitung:
Dr. Thomas Trapp

Lokalredaktion:
juergen.ecker@diewoch.de

Anzeigenannahmeschluss:
jeweils mittwochs, 11 Uhr

Verteilte Auflage:
39.555 Exemplare

Druck:
Saarbrücker Zeitung
Verlag und Druckerei GmbH
66117 Saarbrücken

Die erfolgreichen Teilnehmer des OTC Ottweiler von links: Wolfgang Lawall, Rüdiger Treinen, Felix Dachs, Silas Reimann, Claus Cornelius und Josef Cornelius. Foto: Wolfgang Lawall

Die Medaillenflut von Murcia

Der OTC Ottweiler konnte mit allen sechs Teilnehmern Edelmetall sammeln

OTTWEILER/MURCIA Die Tischfußball-Weltmeisterschaft 2019 fand im spanischen Murcia statt. Unter 123 deutschen Teilnehmern waren auch sechs Akteure des OTC Ottweiler für die Jagd nach den begehrten Titeln an die Costa Blanca gereist. Die Junioren Silas Reimann und Felix Dachs sowie die Senioren Rüdiger Treinen, Wolfgang Lawall, Claus und Josef Cornelius hatten sich für die verschiedensten Disziplinen dieses Multi-Table-Events qualifiziert.

Silber für die Corneliusbrüder

Am ersten Tag fand der Teamwettbewerb in der Disziplin 2-Legs statt, die ausschließlich an dem spanischen Tisch ausgetragen wird. Mit dabei auch das deutsche Senioren-Nationalteam mit den Corneliusbrüdern. Unter der Regie von Kapitän Josef Cornelius wurde Japan mit 20:6 und im Halbfinale Kanada mit 20:5 bezwungen. Im Finale war gegen das Team des Gastgeberlandes war man bei der 12:20 Niederlage chancenlos.

Zweimal Gold am 2. Tag

Im Rollerball, der am italienischen Roberto Sport gespielt wird, starteten die Ottweiler Youngster Felix Dachs und Silas Reimann gemeinsam bei den U 16 Junioren. Aus Japan, Österreich und Belgien waren die Gegner, die die beiden auf dem Weg ins Finale geschlagen haben. Der Finalgegner kam aus China. Gegen das kämpferisch sehr starke Doppel Huang/Sun setzte sich am Ende trotz der vielen Unterbrechungen wegen technischer Fehler die spielerische Klasse der Saarländer durch. Mit 5:3 und 5:3 errangen Felix und Silas überzeugend die Goldmedaille.

Bronze am dritten Tag

Der dritten Tag stand ganz im Zeichen der Einzeldisziplinen. Hier waren für den OTC Ottweiler Silas Reimann bei den U 16 Junioren und Claus Cornelius bei Senioren nicht ohne Ambitionen am Start.
Silas spielte mit sechs Siegen von acht Spielen eine gute Vorrunde. Platz neun war sicherlich nicht seine Wunschplatzierung, aber auch das Verarbeiten von Enttäuschungen muss gelernt werden.
Claus Cornelius spielte sich mit acht Siegen ohne Niederlage durch die Vorrunde und sicherte sich den Sonnenplatz auf der Setzliste der KO-Runde. Dort kämpfte er sich bis ins Halbfinale, wo mit Helmut Hanekamp von Hannover 96 ein unangenehmer Gegner, der zudem noch mit dem Roberto Sport einen nicht alltäglichen Heimtisch gewählt hatte. Der 5. Satz brachte dann mit 5:3 die Entscheidung zu Gunsten des Niedersachsen. Für Claus Cornelius blieb damit die Bronzemedaille als Lohn für den starken Auftritt über den ganzen Tag.

Bronze am 4. Tag

Tag 4 der WM stand im Zeichen der Doppeldisziplinen. Im Seniorendoppel gingen mit Claus und Josef Cornelius sowie Rüdiger Treinen/Wolfgang Lawall für den OTC zwei Teams an den Start. Die Erwartungen der Residenzstädter waren hoch. Claus und Josef Cornelius waren am Ende mit Rang 17 nicht zufrieden.
Rüdiger Treinen und Wolfgang Lawall schafften es bis ins Halbfinale. Im Entscheidungssatz konnten die Ottweiler der spielerischen Klasse des Gegners nicht mehr Paroli bieten. Nach dem 2:5 überwog nach dem kurzen Ärger über das verpasste Finale die Freude über die Bronzemedaille.

Zweimal Gold zum Abschluss

An den Tagen 5 und 6 standen zum Abschluss der Titelkämpfe noch die Nationenwettbewerbe auf dem Programm. Auch hier starteten Claus und Josef Cornelius im Team des dreifachen Seniorenweltmeisters Deutschland mit Medaillenambitionen. Nach einem holprigen Start mit zwei Niederlagen rappelte sich das Team um Kapitän Josef Cornelius auf und schaffte es ins Finale gegen Großbritannien. Die von Josef Cornelius glänzend eingestellte deutsche Formation ging gleich in Führung und baute diese kontinuierlich aus. Nach dem deutlichen 40:24 hatte das Seniorenteam Gold und damit den 4. Weltmeistertitel in Händen. red./eck

Großes Jubiläums-Seefest

Der Höhepunkt des Event-Sommers am Bostalsee am 27. und 28. Juli

BOSTALSEE Das Seefest am Wochenende, 27. und 28. Juli, ist wie immer der Höhepunkt des Event-Sommers am Bostalsee, insbesondere 2019, dem Jahr, in dem der Bostalsee 40 Jahre alt wird: Ein abwechslungsreiches Programm auf mehreren Bühnen rund um den See, Gaukler, kulinarische Spezialitäten und das große Musikfeuerwerk zum Abschluss locken traditionell Besucher aus der Region und weit
Die Bühne an der Surferbasis entert am Samstag um 16.30 Uhr die Akustik-Gruppe „Day 5“, ab 20 Uhr folgt die sechsköpfige Band „Al Dente“.
Sabrina Boncourt & Band eröffnen um 16.30 Uhr das Programm am Staudamm, ab 20 Uhr gibt es authentische Rockmusik mit „Delta Rock“.
Am Sonntag beginnt bereits um 11 Uhr das Programm am Musikpavillon (Festwiese) mit „Two of Us“, „Souls of Harmobasis, ab 16 Uhr gibt es hier Akustik-Musik mit „KlangBild“, ab 20 Uhr Coversongs mit „The Night Live Band“.
Das Sonntagsprogramm am Staudamm beginnt um 11 Uhr mit dem Musikverein Selbach, um 14 Uhr folgt die Selbacher Showtanzgruppe. Songs des King of Rock ‘n’ Roll spielen ab 15.30 Uhr „The Roll Abouts“, um 19 Uhr treten „Die Konsorten“ auf.
Auch das Kunstzentrum Bose- Folclóricas Alems“, eine brasilianische Folkloretanzgruppe, auf. Um 16.30 Uhr folgt das brasilianische Blasorchester „Orquestra Municipal de Sopras“. Ab 19.30 Uhr gibt es an der Bosener Mühle Rock, Pop und Schlager mit „Geheischnis“.
An beiden Tagen bevölkern Gaukler die Seepromenade, an der Festwiese lädt die „Kleine Marktmeile“ zum Flanieren und Stöbern ein, die SALT-Se-

Begehrte Handwerksberufe

TGS BBZ verabschiedet 50 junge Männer und eine Frau

NEUNKIRCHEN Am TGS Berufsbildungszentrum Neunkirchen in der Jägermeisterstraße fand eine Abschlussfeier zu Ehren der Berufsabschlüsse in den Bauberufen statt.
Etwa 50 jungen Männern und einer jungen Frau wurden nach dreijähriger Berufsschulzeit ihre Zeugnisse überreicht, nicht ohne dass die stellvertretende Schulleiterin Manuela Niedermeier Revue passieren ließ, was Schüler und Lehrer an einem solchen Tag bewegt.
Trotz der weitreichenden Baumaßnahmen am Schulgebäude war es gelungen, auch dieses Jahr die Gelegenheit zu nutzen und den letzten Schultag in der Berufsschule mit Mitschülern und Lehrern, die diesen Weg begleitet haben, ausklingen zu lassen.
Als besonders erfolgreich wurden geehrt:
Bei den Baugeräteführern
Christian Audrit / Alpha Bau, Luxemburg, Tobias Reinert / Fa. Backes, Tholey, Philipp Hagenburg / Fa. Geimer, Saarlouis
Bei den Malern
Vladyslar Shkolyar / Fa. BBR, Eppelborn, Kevin-Niklas Tröß / Fa. Hergen, Kirkel, Kim Jürgen Ziegler / Fa. Prasse, Nohfelden, Lukas Kosbab / Fa. Eckstein, Neunkirchen
Bei den Maurern
Damian Gemeinhardt / Fa. Maurer & Klinkner, Schiffweiler, Kai Keller / Bauunternehmung Gebrüder Meyer, Quierschied, Martin Georgiev / Vendra Bau GmbH, Püttlingen
Bei den Straßenbauern
Antonio Borello / Bautra Bau, St. Ingbert, Yannek Gasper / Bauunternehmung Dittgen, Schmelz, Marc Ernst / Fa. Jeras GmbH, Heusweiler. red./eck

Bierprobe der besonderen Art

Gallische Biere im Keltenpark Otzenhausen verkosten

OTZENHAUSEN Am Wochenende, 10. und 11. August, gastiert Patrick „Petz“ Schaack, trevierischer Cervoise-Händler, im Keltendorf Otzenhausen.
Als fahrender Gastwirt schlägt er sein Lager auf, um verschiedene gallische Biere aus dem Gebiet der Somme in Frankreich feil zu bieten. Dort hat sich vor allem die Brasserie de la Somme auf ein Keltenbier, die sogenannte Cervoise spezialisiert. Aber eigentlich ist dies kein Bier im heutigen Sinne, denn die Gallier kannten noch keinen Hopfen. Sie verwendeten Malz und Kräuter, was der Cervoise einen sehr eigenen Geschmack verleiht.
Petz, mit keltischem Namen Obelux, präsentiert seine Kenntnisse in Form von Brauutensilien und Vorträgen rund um das Thema.
Am Samstag, 10. August, 19 Uhr, findet im Keltendorf Otzenhausen eine spezielle Bierverköstigung für Liebhaber des edlen Getränks statt. Inbegriffen sind sieben verschiedene Biersorten. Neben der Cervoise kommen auch ein Trappisten-Bier, ein Craft-Bier mit Johannisbeere, eine Germinette, gezwickeltes Weizenbier und anderes in den Becher.
Rhys der Barde rundet das Programm ab. Der Preis pro Person beträgt 28 Euro bei begrenzter Teilnehmerzahl. Karten sind nur im Vorverkauf erhältlich. Platzreservierung bei der Gemeinde Nonnweiler, Tel. (0 68 73) 6 60-19, tourist@nonnweiler.de. red./hr

Die Freien Wähler gibt es nun auch in Neunkirchen. Foto: Verein

Freie Wähler Neunkirchen

Ortsverein wurde gegründet

NEUNKIRCHEN In Neunkirchen gibt es nun einen Ortsverein der Freien Wähler. Bei der Gründungsversammlung wurde Brandon Lee Posse aus Wiebelskirchen einstimmig zum Vorsitzenden gewählt.
Neun Mitglieder der Freien Wähler haben sich im KOMMzentrum getroffen. Als Stellvertreter wurde Steven Posse gewählt. Als Schriftführer fungiert Tobias Naumann. Die Kasse übernimmt Michelle Monique Lang. Als Pressesprecher vertritt Michael Posse die Freien Wähler Neunkirchen in den Medien. Florian Becker und Theodor Tinnes nahmen die Stelle als Beisitzer im Vorstand ein.
Die Freien Wähler haben aufgrund der vergangenen Kommunalwahlen beschlossen, sich zusammenzusetzen und in der Kommunalpolitik mitzubestimmen. Anhand der Wahlergebnisse konnte man feststellen, dass die Bürger eine Veränderung wünschen und mit der vergangenen Kommunalpolitik nicht zufrieden sind. Ziele der Freien Wähler ist es, das Bürgerinteresse zu vertreten und zu unterstützen. Der Verein steht auch für Soziales, Traditionen sowie Kultur. red./eck

ANZEIGE